



Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm Gesundheitsamt

Medikamentengabe in Bildungseinrichtungen

(pro Medikament bitte ein Formular ausfüllen)

Bei bestimmten Krankheiten (wie z.B. Epilepsie, Allergien) sind die Kinder auf die Verabreichung bestimmter Medikamente angewiesen. Andere Kinder wiederum bedürfen nach überstandener Krankheit noch ein paar Tage lang einer Nachbehandlung mit Medikamenten.

Bitte beachten: Die Medikamentengabe durch Erzieherinnen und Lehrkräfte ist auf besondere Ausnahmefälle zu beschränken! Nur medizinisch unvermeidliche und organisatorisch nicht durch die Erziehungsberechtigten durchführbare Medikamenten- gaben sollten durch unterwiesenes pädagogisches Personal erfolgen.

Angaben zum Kind

Vor- und Familienname des Kindes:	
geb. am:	Gruppe/Klasse:

Name der/des behandelnden Ärztin/Arztes:
Tel. Nummer:

Angaben des behandelnden Arztes:

Für die Medikamenteneinnahme relevante Diagnose:
--

Folgendes Medikament muss zu den genannten Tageszeiten eingenommen werden:

Name des Medikaments		
Lagerung:	<input type="checkbox"/> im Kühlschrank	<input type="checkbox"/> bei Zimmertemperatur, nicht über 25 °C
Verabreichungsform:	<input type="checkbox"/> Tropfen	<input type="checkbox"/> Tabletten

	<input type="checkbox"/> Injektion	<input type="checkbox"/> sonstige Verabreichungsform <hr/>
Zeitpunkt der Verabreichung:		
<input type="checkbox"/> am Vormittag Uhrzeit: _____	<input type="checkbox"/> am Mittag Uhrzeit: _____	<input type="checkbox"/> am Nachmittag Uhrzeit: _____
Dauer der Verabreichung		
mögliche Nebenwirkungen:		
Maßnahmen, die im Notfall, neben dem Absetzen des Notrufs zu ergreifen sind:		

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin/des Arztes



Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Gesundheitsamt

Medikamentengabe in Bildungseinrichtungen

Zusatzformular für die Verabreichung von Notfallmedikamenten

Angaben zum Kind

Vor- und Familienname des Kindes:	
geb. am:	Gruppe/Klasse:

Notfallmedikament

genaue Bezeichnung:

Fallbeschreibung: Wann muss das Medikament verabreicht werden?
--

für Laien verständliche Erläuterung:

Wie ist das Vorliegen eines Notfalls erkennbar?

Angaben, nach welcher Zeit, unter welchen Umständen und in welcher Höhe ggf. eine weitere Dosis verabreicht werden muss

Angaben, wie häufig ggf. die Gabe der Dosis wiederholt werden darf

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Ärztin/des Arztes

Stempel der Bildungseinrichtung

Ermächtigung der Eltern / des / der Sorgeberechtigten

Hiermit ermächtigen/n ich/wir das pädagogische Personal in der Bildungseinrichtung

eingewiesenes Personal:

meinem/unserem Kind die oben genannten Medikamente zu den vom Arzt angegebenen Zeiten zu verabreichen.

Ich verpflichte mich, regelmäßig die Haltbarkeit des Medikamentes meines Kindes zu überprüfen.

Sollte das Medikament nicht mehr notwendig sein, verpflichte ich mich, die Einrichtung umgehend zu informieren und das Medikament wieder in den häuslichen Bestand zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern/eines/einer Erziehungsberechtigten